



Ein neuer Frank Heller:

GROSSFILM ATTILA

Roman von Frank Heller

Der Schwede Frank Heller, dessen spannende und dabei immer lustige und erheiternde Abenteuer- und Kriminalromane seit Jahren in allen Sprachen der Welt übersetzt werden, führt uns diesmal in die immer interessante und erregende Welt der Filmproduktion;

eine geheimnisvolle Filmrolle bildet den Schlüssel zur Lösung des Geheimnisses, welches einen verschwundenen Schatz umgibt. Wir sehen alle Typen der modernen Filmwelt, meisterlich und mit feinsten Ironie geschildert, wir sehen, wie ein sehr fein gesponnenes Verbrecherkomplott schliesslich seine Enthüllung und seine Bestrafung findet. Collin zeigt auch in diesem Buch als Beschützer der Redlichen und als Verfolger des Unrechts seine gewohnte Überlegenheit.

Zuletzt erschienen von Frank Heller:

**Collin führt Krieg
gegen Rußland**

**Der gestohlene
Eiffelturm**

**Sonderbare
Reise zum Chef**

COLLIN FÜHRT KRIEG GEGEN RUSSLAND

Kann man sich ein groteskeres Thema denken als die Kriegführung eines Zwergstaates, wie er durch das »Großherzogtum« Minorca repräsentiert wird, mit der Großmacht Sowjetrußland? Frank Heller, der geniale Humorist und Satiriker, bringt in dem vorliegenden Werke das Meisterstück zustande, diesen Rahmen zu einer höchst amüsanten, trotz aller Capriolen seines übermütigen Geistes von innerer Wahrhaftigkeit erfüllten Darstellung der Korruption der europäischen Finanzkreise sowie der höchst realen Hintergründe der Kriege unserer Zeit zu verwenden. Der Dichter weist mit schmunzelnder Ironie auf die Macht der Börsenmagnaten hin, die unsichtbar das oberste Kommando führen und die Friedensbedingungen diktieren. Trotzdem die operettenhaft geführte Handlung zahlreiche Beziehungen zu den Ereignissen und Zuständen der jüngsten Gegenwart aufzuweisen hat, steht sie weit abseits von jeder Tagespolitik; sie begnügt sich damit, den Leser ein paar Stunden lang auf das köstlichste zu unterhalten.

DER GESTOHLENE EIFFELTUM

Die phantastische Diebstahlsgeschichte der sogenannten Cornelius Herz-Dokumente aus dem Panamaskandal bildet den Mittelpunkt der an Überraschungen und Abenteuern reichen Handlung. Professor Pelotard stiehlt mit Hilfe von Graham und Lavertisse den Eiffelturm, in dem Briefe verborgen sind, deren Inhalt das Ansehen der Mitglieder der französischen Regierung in der Öffentlichkeit auf das schwerste gefährden würde, obwohl die kompromittierten Persönlichkeiten längst zum Teil tot, zum Teil vergessen sind, denn die hohen Herren von heute sind, wie dies in der französischen Politik üblich, die Enkel, Neffen oder Söhne der Großen von einst. Eine feine Satire auf Leben und Politik in Frankreich im Gewande eines faszinierenden Abenteuerromanes.

SONDERBARE REISE ZUM CHEF

Die schwedische Rechtsanwaltsfirma Heidemann & Tillius in Kristianshamn besitzt Schriftstücke, welche über finanzielle Verfehlungen des ehemaligen Rechtsanwaltes Filip Collin Aufschluß geben. Collin hat jedoch den Schaden längst gutgemacht und ist bemüht, diese Papiere unter allen Umständen an sich zu bringen. Die Reise des jungen Rechtsanwaltes Tillius nach Berlin, wo sich dessen Chef Heidemann aufhält, bietet ihm dazu eine günstige Gelegenheit. Seine treuen Freunde, Graham und Lavertisse, sowie eine bildhübsche junge Dame erweisen sich als ebenso schlaue wie wagemutige Helfer. Im Verlaufe einer an abenteuerlichen Begebenheiten reichen Jagd, die den jungen Tillius mit der Berliner Unterwelt in mannigfache, oft recht unerfreuliche Berührung bringt, erreicht Herr Collin sein Ziel.

Jeder Band in wirkungsvollem Mehrfarbenumschlag / In Leinen RM 3.—, kartoniert RM 2.—

VERLAG JULIUS KITTLS NACHF. / MÄHRISCH OSTRAU



Auslieferung H. HAESSEL, Kommissionsgeschäft, Leipzig

